

Sabrina Rudolph

Kinder stärken gegen häusliche Gewalt

Ansätze für Interventionen und Aufklärung
in der Schule

Tectum Verlag

Inhalt

1	Problemstellung und Gang der Untersuchung.....	7
2	Zur Theorie häuslicher Gewalt und der von ihr betroffenen Kinder.....	11
2.1	Was ist häusliche Gewalt?	11
2.2	Erklärungsansätze häuslicher Gewalt	17
2.3	Das Ausmaß in Deutschland.....	20
2.4	Häusliche Gewalt und Kinder	24
2.4.1	Szenarien häuslicher Gewalt und wie Kinder sie erleben	24
2.4.2	Auswirkungen und Spätfolgen auf Kinder	29
2.4.3	Der Zugang zum Hilfesystem speziell für Kinder.....	33
2.4.4	Rechtliche Situation.....	39
2.5	Zur Thematik des Opfer-Seins.....	42
3	Auf Kinder zugehen - Schulische Prävention in der Praxis an einem Beispieldprojekt aus den USA.....	47
3.1	Die Organisation ‚Berks Women in Crisis‘	47
3.2	Das Ausmaß häuslicher Gewalt in den USA	49
3.3	Das Projekt präventiver Schulbildung gegen häusliche Gewalt - Informationen zum Konzept auf der Grundlage zweier Präsentationsmappen.....	50
3.3.1	Das Programm für die Grundschule (Pre- Kindergarten, Kindergarten & Elementary School)	54
3.3.2	Das Programm für die höheren Klassen (Middle & High School).....	56
3.3.3	Weiterbildung der LehrerInnen	62

3.4	(Kritische) Anmerkungen zur inhaltlichen Gestaltung des Programms	63
4	Zur Übertragbarkeit des amerikanischen Programms auf Deutschland	69
4.1	Das US-Projekt im Kontext des deutschen Hilfesystems.....	69
4.2	Schule als Ort präventiven Handelns	72
4.3	Intervention und die Rolle der LehrerInnen.....	74
4.4	Für das Konzept relevante deutsche Rechtsgrundlagen.....	79
4.5	Qualitätskriterien und Evaluation.....	82
5	Zusammenfassung und Ausblick.....	89
Anhang		91
Bibliographie.....		100
Dokumente von Berks Women in Crisis		107
Danksagung.....		108